



Naturschutz
Berlin-Malchow

KOORDINIERUNGSSTELLE
UMWELTBILDUNG
MARZAHN-HELLERSDORF



Pressemitteilung

Koordinierungsstelle für Umweltbildung
Marzahn-Hellersdorf

Hermisdorfer Str. 11A
12627 Berlin

Tel. 01525 874 74 12
t.hennig@umweltbildung-m-h.de
www.umweltbildung-m-h.de

Berlin, den 17. Februar 2021

Obstbaumpflanzungen an Schulen

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf stellt in diesem Jahr Geld bereit, um Schulhöfe und Schulgärten mit hochstämmigen Obstbäumen zu bereichern. Die Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen, Frau Nadja Zivkovic, hat Naturschutz Berlin-Malchow damit beauftragt, dieses Projekt durchzuführen. Begleitet wird es vom Koordinator für Umweltbildung in Marzahn-Hellersdorf, Herr Tom Hennig.

Gerade in dieser Zeit ist Unterricht im Freien besonders wichtig. Ein Obstbaum ist ein idealer Startpunkt und auch Bereicherung für ein grünes Klassenzimmer. Der Baum begleitet Schüler*innen durch das Jahr und bietet zu jeder Zeit spannende Räume und Neuheiten zum Entdecken. Vom Blütenreichtum im Frühling, bis zur süßen Ernte im Herbst, können Naturkreisläufe und auch soziale, geografische und politische Themen mit einem Obstbaum ganz nah erfahren werden. Hier werden Umweltbildung und Naturschutz miteinander verknüpft und auf eine langfristige Basis gestellt.

Bis zum 30.04.2021 können sich alle Schulen in Marzahn-Hellersdorf für einen Obstbaum alter Sorte und aus regionalem Anbau, der einen artgerechten Standort auf dem Schulgelände findet, bewerben. Der Baum wird von Fachkräften gepflanzt und über zwei Jahre gepflegt. Während dieser Zeit werden über den Koordinator für Umweltbildung in Marzahn-Hellersdorf Weiterbildungen und Workshops zur Pflege und zur Einbindung des Baums in den Unterricht angeboten. Ebenso gibt es die Unterstützung des Streuobstpädagogen Constantin Schrot, der besonders auf die Bedürfnisse der einzelnen Schulen eingehen kann. Ziel ist es, dass der Obstbaum, nach Ablauf der zweijährigen Pflege durch den Naturschutz Berlin-Malchow, ein wichtiger Bestandteil des schulischen Curriculums ist und von den Schüler*innen und Mitarbeiter*innen der Schulen gepflegt, beerntet und die Ernte verarbeitet wird.



Naturschutz
Berlin-Malchow

KOORDINIERUNGSSTELLE
UMWELTBILDUNG
MARZAHN-HELLERSDORF



Im Anschluss an die Bewerbung, wird eine Expertengruppe mögliche Standorte für den Obstbaum besuchen und zusammen mit den Bewerber*innen einen geeigneten Baum aussuchen. Zur Auswahl stehen verschiedene Apfel-, Kirsch- und Pflaumensorten. Wenn hier ein besonderer Wunsch bei der Art oder Sorte besteht, schreiben Sie dies bitte in die Bewerbung.

Es können insgesamt 15 Bäume vergeben werden. Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sollte auf einem Schulgelände kein geeigneter Standort gefunden werden können oder aus einem anderen Grund eine Baumpflanzung nicht möglich sein, rücken die Bewerber*innen in Reihenfolge des Eingangs ihrer Bewerbung nach.

Zur **Bewerbung** senden Sie bitte das beigelegte Formular bis spätestens **30.04.2021** an:

t.hennig@umweltbildung-m-h.de